

Wetter-Monatsbilanz November 2021

Der vergangene November war mit Ausnahme des Südens und teilweise der Berge ein paar Zehntelgrade zu kühl. Dazu war es im Norden mit Ausnahme der östlichen Voralpen und des Bündnerlands gebietsweise deutlich zu trocken. Die Sonne schliesslich schien abgesehen des Südens stellenweise deutlich weniger häufig als normal.

Das Wetter im November 2021

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, war es im vergangenen November in der Schweiz vielerorts leicht zu kühl, zu trocken und zu bewölkt. Nachfolgend sollen einige weiterführende Erläuterungen zu den Parametern Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer gegeben werden.

Temperaturen: Mit Ausnahme des Südens und teilweise der Berge ein paar Zehntelgrade zu kühl

Der November war vielerorts leicht zu kühl. Die Abweichungen betragen bei den betrachteten Stationen vielerorts zwischen 0 und knapp über 1 Grad. Die 20-Grad-Marke wurde nirgends erreicht, dafür gab es vor allem in den höheren Alpentälern teilweise starken Frost bis knapp -20 Grad (Buffalora am Ofenpass, Samedan im Oberengadin). Im Flachland und in den tieferen Alpentälern konnten auch einige Frosttage (Temperaturminimum unter 0 Grad) registriert werden, die meisten in Sitten mit 14 und in Bern mit 13, aber auch in Locarno-Magadino gab es 9 Tage mit Frost am Morgen (siehe nachfolgende Grafik). Sogar täglich Frost konnte in Samedan verzeichnet werden!

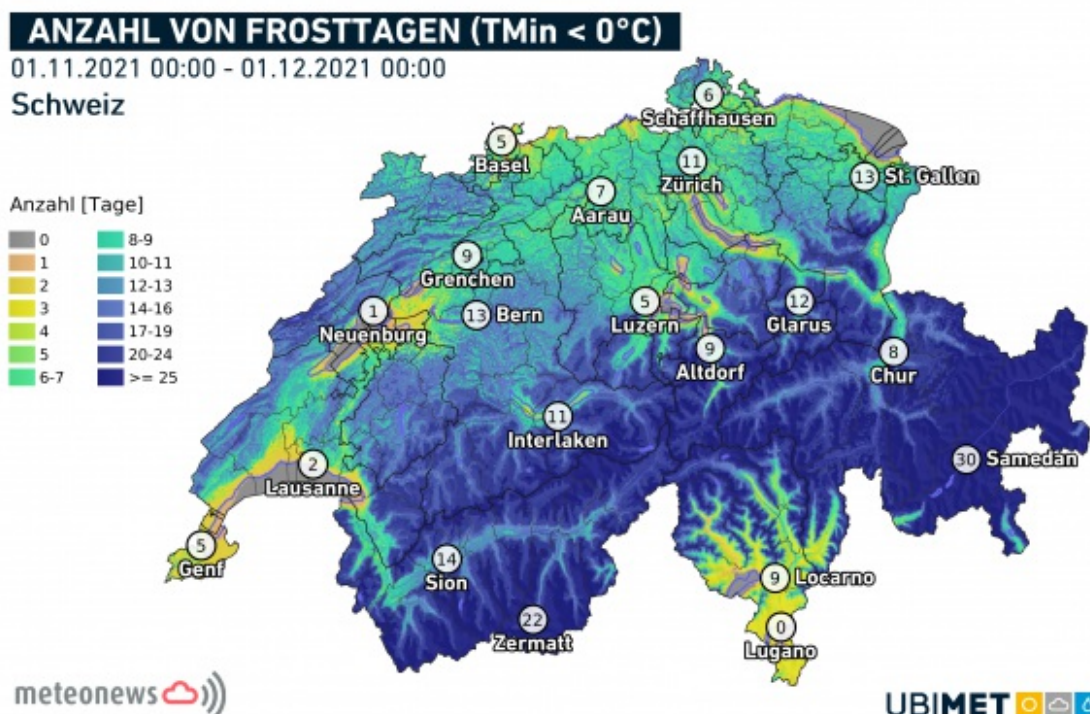


Abb. 1: Anzahl Frosttage im November

Niederschlag: Mit Ausnahme der östlichen Voralpen und des Bündnerlands teilweise deutlich zu trocken

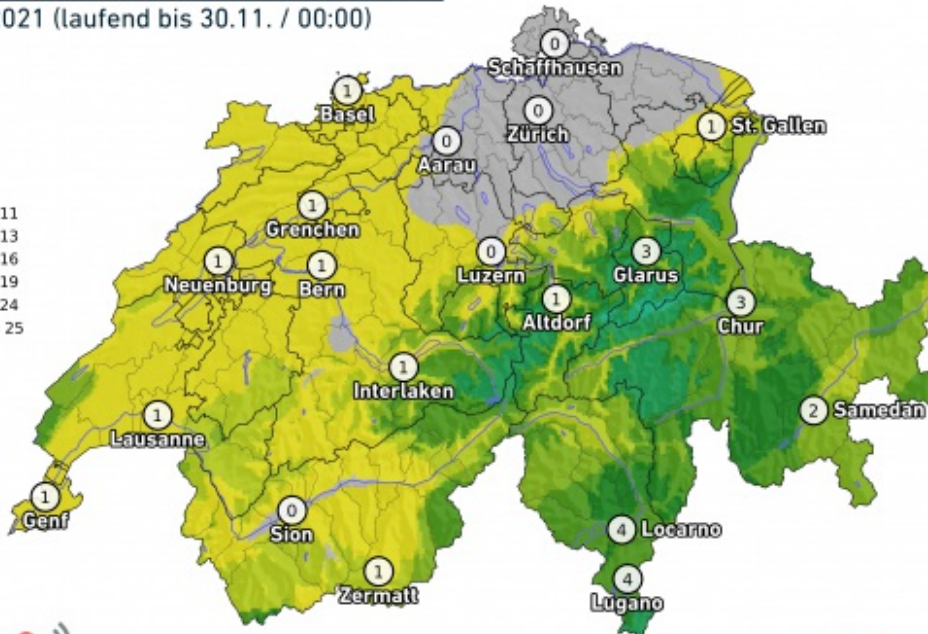
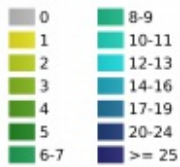
Im Norden war es mit Ausnahme der östlichen Voralpen und des Bündnerlands verbreitet zu trocken. Teilweise war das Defizit auch sehr gross, so gab es in Bern und Sitten weniger als ein Drittel des normalen Novemberriederschlags. Im Süden fiel etwas zuviel Niederschlag. Hier sorgten wiederholte Mittelmeertiefs dafür, dass immer wieder feuchte Luft vor allem gegen die Süd- und Südostschweiz geführt wurde. So konnten auch fast nur im Süden sowie den nördlich angrenzenden Regionen Tage mit stärkerem Niederschlag registriert werden (siehe nachfolgende Karte).

TAGE MIT > 10 MM NIEDERSCHLAG

November 2021 (laufend bis 30.11. / 00:00)

Schweiz

Anzahl [Tage]



meteoneWS

UBIMET

Abb. 2: Anzahl Tage mit stärkerem Niederschlag (> 10 mm)

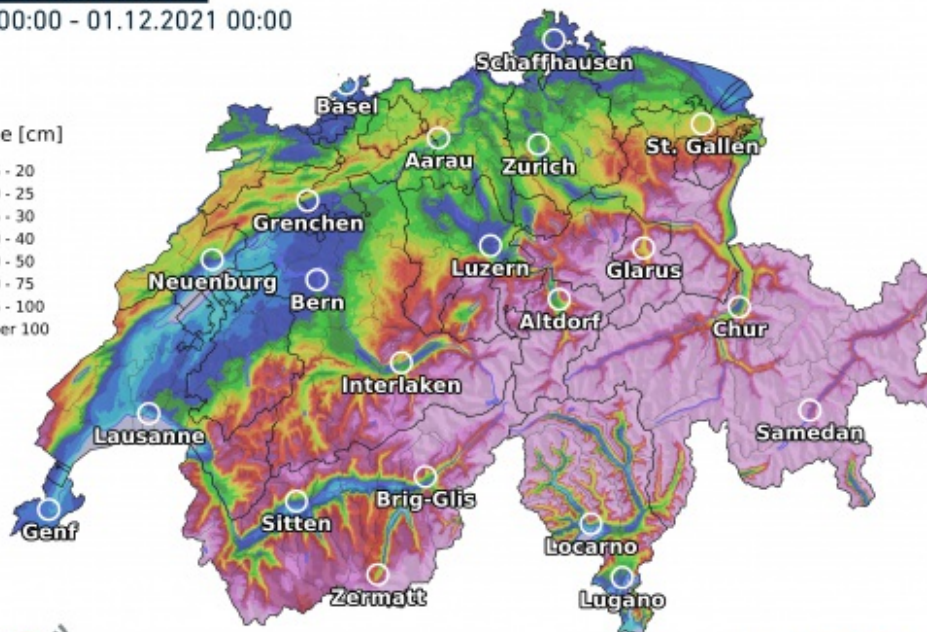
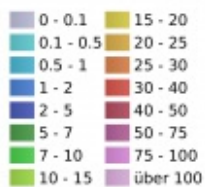
Gegen Ende des Monats erreichte zudem ein Schwall polarer Kaltluft die Alpennordseite, teilweise war auch das Flachland leicht angezuckert. In den Voralpentälern gab es mit Nordstau mehr Schnee, selbst in tiefen Lagen fielen 10 bis 20, lokal bis zu 30 Zentimeter Neuschnee und auf den Bergen teilweise über 1 Meter (siehe die aufsummierte Neuschneesummenkarte im November sowie nachfolgendes Foto).

NEUSCHNEESUMME

01.11.2021 00:00 - 01.12.2021 00:00

Schweiz

Neuschneehöhe [cm]



meteoneWS

UBIMET

Abb. 3: Neuschneesumme im vergangenen November



Abb. 4: Erster Schnee bis in tiefe Lagen gegen Ende des Monats (Bild vom Sarganserland)

Sonnenscheindauer: Im Norden teilweise deutlich unterdurchschnittlich

Im November lag die Sonnenscheindauer im Flachland durch den hier oft vorhandenen Nebel oder Hochnebel unter der Norm (siehe nachfolgendes Foto).



Abb. 5: Blick über das Nebelmeer

Auf den Bergen und in den Alpentälern konnte sich die Sonne dagegen deutlich besser in Szene setzen (vgl. nachfolgende Karte), hier ist das Sonnenscheindefizit deshalb nur klein.

RELATIVE SONNENSCHENDAUER

01.11.2021 00:00 - 01.12.2021 00:00

Schweiz

Rel. Sonnenscheindauer [%]

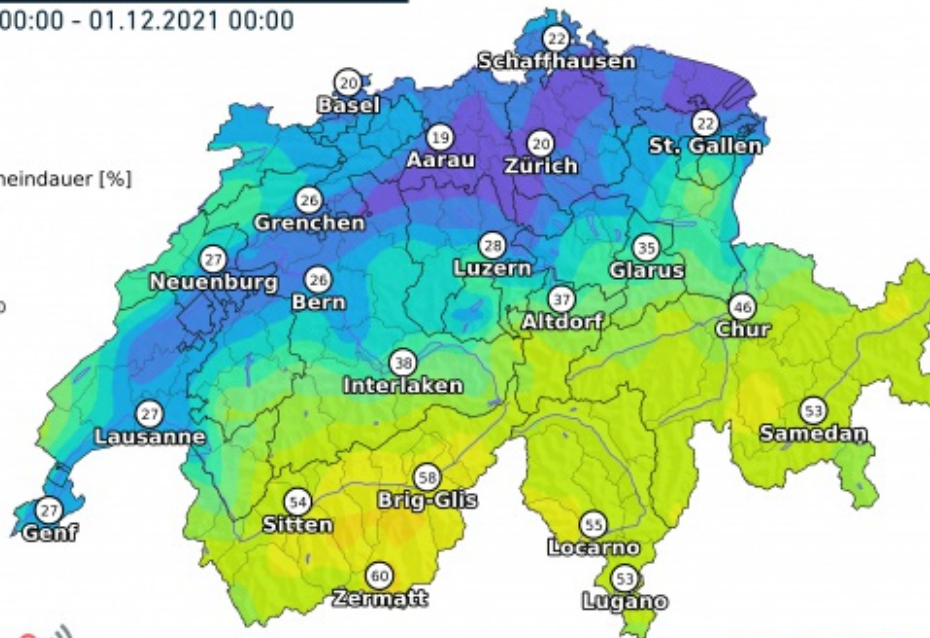
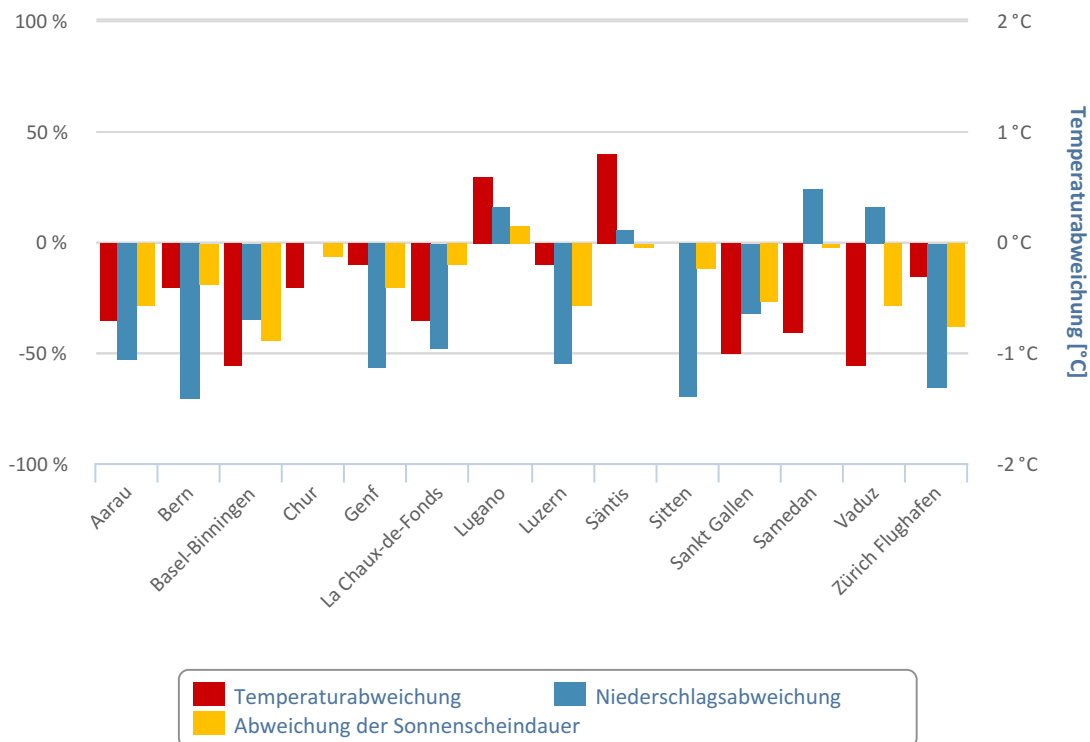


Abb. 6: Relative Sonnenscheindauer im November

Im Süden lag die Sonnenscheindauer leicht über dem langjährigen Mittel, hier gab es somit zwar mehr Niederschlag als im Norden, dafür aber auch mehr Sonne.

Abschliessend noch eine Übersicht bezüglich Temperatur, Niederschlag und Sonne im Vergleich zum langjährigen Mittel von 1981 bis 2010 einiger ausgewählter Stationen.



	Temperatur			Niederschlag			Sonnenscheindauer		
	November 2021	Mittel	Abweichung	November 2021	Mittel	Abweichung	November 2021	Mittel	Abweichung
	[°C]	[°C]	[°C]	[mm]	[mm]	[%]	[h]	[h]	[%]
Aarau	4.0	4.7	-0.7	38.1	80.5	-53.0	31.0	43.3	-28.0
Bern	3.3	3.7	-0.4	22.8	75.8	-70.0	55.3	67.8	-18.0
Basel-Binningen	4.4	5.5	-1.1	39.3	59.4	-34.0	39.6	71.3	-44.0
Chur	4.5	4.9	-0.4	69.7	69.7	0.0	87.2	92.9	-6.0
Genf	5.3	5.5	-0.2	38.5	88.5	-56.0	53.1	66.5	-20.0
La Chaux-de-Fonds	1.8	2.5	-0.7	63.4	120.1	-47.0	87.8	97.4	-10.0
Lugano	8.5	7.9	0.6	148.6	126.8	17.0	119.8	110.5	8.0
Luzern	4.4	4.6	-0.2	34.3	75.2	-54.0	37.4	51.6	-28.0
Säntis	-3.1	-3.9	0.8	241.0	226.5	6.0	122.6	124.8	-2.0
Sitten	4.3	4.3	0.0	15.9	51.5	-69.0	87.7	98.2	-11.0
Sankt Gallen	2.7	3.7	-1.0	59.8	87.7	-32.0	43.6	58.6	-26.0
Samedan	-3.5	-2.7	-0.8	77.0	61.4	25.0	103.2	105.6	-2.0
Vaduz	4.0	5.1	-1.1	68.6	58.6	17.0	49.1	68.2	-28.0
Zürich Flughafen	3.9	4.2	-0.3	26.8	76.4	-65.0	30.9	50.0	-38.0

Klimatisches Mittel von 1981 bis 2010, Quelle: MeteoSchweiz

Roger Perret, MeteoNews AG, Mittwoch, 1. Dezember 2021, 10 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://ch.wetter.tv>

Always have the weather with you.